

PRESSEMITTEILUNG

REGIONALE 2025: Wander- und Naturerlebniszentrum für die Nordhelle

Neue Anlaufstelle für Familien und Tourist:innen soll entstehen –Projekt mit zweitem Stern ausgezeichnet

Herscheid / Meinerzhagen / Südwestfalen. 22. März 2022

Die Gemeinde Herscheid und die Stadt Meinerzhagen treiben ihre Planungen für ein Wander- und Naturerlebniszentrum auf der Nordhelle weiter voran. Hier sollen vor allen Dingen Familien eine neue Anlaufstelle finden für nachhaltige und naturnahe Erlebnisse. In dem Zentrum sollen Natur- und Waldwissen analog, digital und interaktiv vermittelt, Gastronomie eingebunden werden und im Umfeld Naturerlebnisse zum Mitmachen entstehen. Das Projekt wurde vom zuständigen Ausschuss der REGIONALE 2025 in Südwestfalen mit dem zweiten von drei Sternen ausgezeichnet.

Halver, Herscheid, Kierspe, Meinerzhagen und Schalksmühle bilden die Region „Oben an der Volme“. Schon in der Regionale 2013 haben sie zusammengearbeitet, nun auch in der REGIONALE 2025. Ihr gemeinsames Projekt trägt den Titel „5G*meinden bauen ihr Netz der Zukunft“. Dafür haben sie gemeinsam mit den Bürger:innen ein Konzept erarbeitet. Alle entwickelten thematischen Schwerpunkte, Maßnahmen und Projekte zahlen darauf ein, die Region „Oben an der Volme“ zukunftsfähig und lebendig zu halten. Zu diesen Vorhaben zählt auch das „Wander- und Naturerlebniszentrum Nordhelle“, um das sich Herscheid und Meinerzhagen gemeinsam kümmern.

Direkt am beliebten Wanderweg „Sauerland-Höhenflug“ gelegen im Naturpark Sauerland Rothaargebirge, ist die Nordhelle der höchste Punkt des Märkischen Kreises. Dort sind auch die europaweit bedeutsamen Ebbemoore zu finden. Sie zu

schützen und gleichzeitig mehr Naturerlebnisse zu schaffen, daran arbeiten die Projektverantwortlichen.

Daher soll auf der Nordhelle das Wander- und Naturerlebniszentrum entstehen mit analogen, digitalen und interaktiven Bildungsangeboten etwa zu Themen wie Naturschutz, regionaler Geschichte oder dem Waldumbau. Angebunden an das Zentrum werden nach den Plänen auch eine Gastronomie und Multifunktionsflächen, etwa für Veranstaltungen. Im direkten Umfeld sollen mit Erlebnisspielplatz, Lehrpfad, Waldkugelbahn, Barfußpark und einem barrierearmen Rundweg nachhaltige Erlebnisangebote entstehen. Um die neuen Angebote einfach zu erreichen, wird auch daran gearbeitet, die Nordhelle besser an das Radwegenetz anzubinden und den Wanderbus häufiger einzusetzen.

Das Projekt entsteht in enger Abstimmung der beiden Kommunen Herscheid und Meinerzhagen mit dem Sauerländischen Gebirgsverein, dem Naturpark Sauerland Rothaargebirge sowie dem Märkischen Kreis und dem Regionalforstamt Kurkölnisches Sauerland. Alle ziehen an einem Strang – sinnbildlich für die Vernetzung der Region „Oben an der Volme.“

„Die Auszeichnung mit dem zweiten Stern ist eine tolle Anerkennung unserer Arbeit und bestätigt uns darin, gemeinsam auf dem richtigen Weg zu sein“, sagte Herscheids Bürgermeister Uwe Schmalenbach. „Wir – die Gemeinde Herscheid und die Stadt Meinerzhagen – sind diesen Weg mit den Projektpartnern seit dem Erhalt des ersten Sterns im Jahr 2019 konsequent weitergegangen. Mit einem breiten Konsens haben wir den Fokus stärker auf naturnahe Erlebnisse für Familien, Schülerinnen und Schüler ausgerichtet. Das Projekt ist den Kinderschuhen endgültig entwachsen. Auf dieser fundierten Entwicklung wollen wir noch in diesem Jahr aufbauen.“ Erhält das Projekt auch den dritten Stern, sind Fördergelder sicher und das Vorhaben kann umgesetzt werden.

Die REGIONALE 2025 ist ein Strukturprogramm des Landes NRW. Südwestfalen hat sich erfolgreich beworben und wird nun bei Fördermitteln bevorzugt berücksichtigt. Im Rahmen der

REGIONALE 2025 erhalten Projekte bis zu drei Sterne. Darüber beraten die Gremien der REGIONALE 2025, die mit Vertreter:innen aus ganz Südwestfalen und den unterschiedlichsten Organisationen besetzt sind. Der erste Stern wird für eine herausragende Idee vergeben, der zweite für ein tragfähiges Konzept. Beim dritten Stern sind Fördermittel sicher und das Projekt kann umgesetzt werden.

Stephan Müller

PR Manager
REGIONALE 2025 / Regionalmarketing

Südwestfalen Agentur GmbH
Martinstraße 15
57462 Olpe

Telefon: +49 (0)2761 835 11-28
Mobil: +49 (0)160 991 458 06
Fax: +49 (0)2761 83511-29
Email: s.mueller@suedwestfalen.com

Zur Südwestfalen Agentur GmbH: www.suedwestfalen-agentur.com
Folgen Sie uns auf Facebook: www.facebook.com/SWF.echt
Folgen Sie uns auf Instagram: www.instagram.com/suedwestfalen_echt
Willkommen in Südwestfalen: www.suedwestfalen.com

Hintergrund zur Südwestfalen Agentur GmbH:

Um mit klugen Ideen, Tatkraft und koordiniertem Handeln gemeinsam die Region Südwestfalen zu stärken, wurde die Südwestfalen Agentur GmbH 2008 gegründet. Getragen wird sie durch die fünf Kreise Südwestfalens: Olpe, Soest, Siegen-Wittgenstein, Hochsauerlandkreis und Märkischer Kreis sowie den Verein „Wirtschaft für Südwestfalen“. Die Agentur bündelt die Kräfte von Politik und Wirtschaft in der Region und fungiert als dynamische Netzwerkzentrale nach innen und außen.

Als Moderatorin und Antriebsfeder forciert sie die Umsetzung mehrerer Förderprogramme. Bei der REGIONALE 2025 etwa entwickeln viele Partner mit der Agentur innovative Projekte, um neue beispielhafte Antworten auf die sich verändernden Herausforderungen für Leben, Wohnen und Arbeiten in der Region zu geben – ganz im Sinne der Südwestfalen-DNA (Digital - Nachhaltig - Authentisch). Ergänzend koordiniert sie in Zusammenarbeit mit den Städten und Gemeinden die Smart-City-Strategie Südwestfalens und bindet mit der Jugendkonferenz UTOPIA junge Leute in die Zukunftsgestaltung der Region ein.

Gleichzeitig wirkt die Südwestfalen Agentur als positiver Kommunikations-Verstärker der Region. Unter dem Dach der Regionalmarketing-Kampagne „Südwestfalen – Alles echt“ sorgt sie u.a. mit Kampagnen dafür, das außergewöhnliche Profil der wirtschaftsstarken und grünen Region deutschlandweit bekannt zu machen und Schülern, Studierenden und Fachkräften die vielfältigen Berufs- und Lebensperspektiven in Südwestfalen aufzuzeigen.